

Anlegerinformationen – März 2020

MLF Next Generation

Verehrte Investoren und Interessenten,

der MLF Next Generation konnte die globalen Aktienmärkte im Februar um über 7% übertreffen und zeigte sich von den Marktverwerfungen weitestgehend unberührt! Die Outperformance resultiert zu Teilen aus der Fondsallokation und zu großen Teilen aus der Teilabsicherung des Portfolios.

Ergebnisse Februar 2020/ Gesamtjahr 2020:

MLF Next Generation: -1,58% / -1,18%

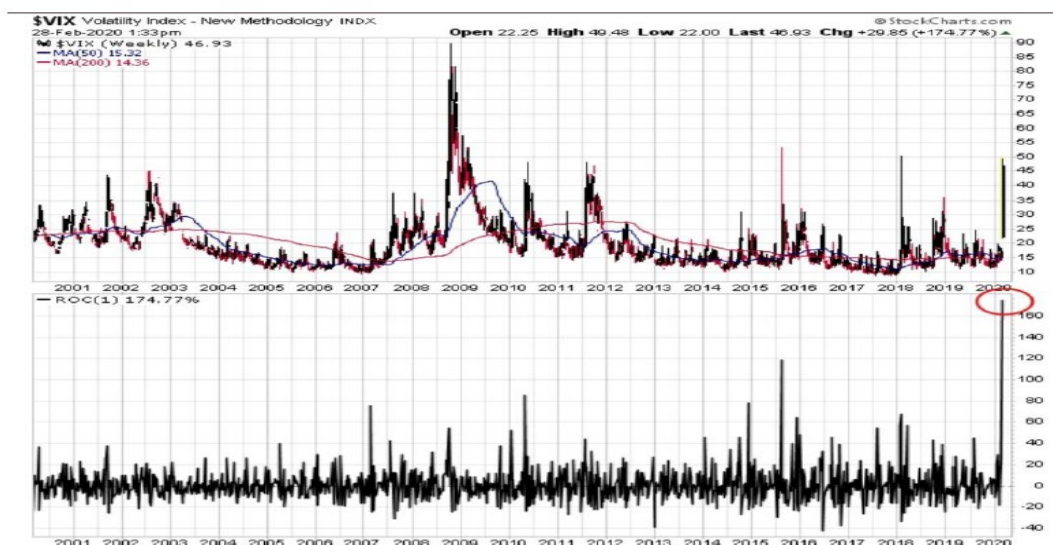
KI Future-Overlay Absicherung des MLF Next Generation per 28.02.2020

- ➔ 33,33% Dax Index Future März 2020
- ➔

Corona löst ESG ab oder Panik vs. Produktpaletten-Kosmetik

Das gilt zumindest temporär und bezieht sich auf den täglichen Newsflow in die Fondsbranche hinein und aus dieser heraus. Das zeigt, wohin sich Emotionalität bewegen lässt und dass so unglaublich wichtige Themen wie die Auflage des nächsten ESG konformen passiven Rentenfonds (Achtung: Ironie) doch in den Hintergrund rücken, wenn uns die Börsen vor Augen halten, was Panik bedeutet. So verzeichneten die Aktienmärkte Ende Februar den größten Wochenverlust seit dem Lehman Kollaps 2008 und den höchsten Volatilitätsanstieg seit Jahren (siehe Grafik).

Größter historische wöchentliche VIX Anstieg



Im Auge des Hurrikans oder beste/letzte Einstiegsmöglichkeit für die kommenden Jahre?

Diese Frage stellen sich derzeit viele Marktteilnehmer und für beide Sichtweisen gibt es gut Gründe. Wir erleben derzeit das Einpreisen einer ökonomischen Rezession begleitet durch eine signifikante Marktkorrektur. Neben Corona hätte es dafür auch andere Gründe/Verursacher geben können. In jedem Fall erleben wir Turbulenzen, die im besten Fall wie ein reinigendes Gewitter wirken. Vermutlich wird uns die Unsicherheit noch etwas erhalten bleiben, denn ein Virus kann (kapitalmarkttechnisch) eben nur bedingt mit Notenbankaktivität beruhigt werden und die Reaktionen bleiben demzufolge unberechenbar.

Zwei Beobachtungen sind erwähnenswert:

- 1.) Ein solch starker (widerstandsloser!) Abverkauf gepaart mit einem extremen Volatilitätsanstieg, kommt einem Dekaden Ereignis gleich. Es lässt sich schwer darauf vorbereiten oder sinnvoll reagieren.
- 2.) Man konnte vermuten, dass die Korrelationen bei Marktstress erneut massiv ansteigen. Der flächendeckende Abverkauf, welcher Fluchtwährungen und Edelmetalle ergriff, war hingegen doch überraschend. Wenn an panischen Märkten zu guter Letzt auch noch der Goldpreis 3% sinkt, dann ist die wenig rational und hängt mit kurzfristigen Verwerfungen zusammen. Häufig erholen sich diese Positionen im Nachgang am schnellsten.

Das Gute: Volatilität ist nie dauerhaft hoch und Krisen/Verwerfungen/Crashes sind die Ausnahme und nicht die Regel. Investoren, die sich für den MLF Next Generation entschieden haben, sollten einen mehrjährigen Anlagehorizont mitbringen und gemäß diesem, werden wir die Fokussierung auf die besten aktiven Aktienfonds beibehalten. Hier schlummern nach wie vor die höchsten Renditeaussichten für die kommenden Jahre und wir werden diese nicht zu Lasten der Anleger opfern.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

Ihre Greiff capital management AG